

# Papier-Zeitung

FACHBLATT

für

Papier- und Schreibwaaren-Handel und -Fabrikation

Buchbinderei, Druck-Industrie, Buchhandel

sowie für alle verwandten und Hilfgeschäfte:

Pappwaaren-, Spielkarten-, Tapeten-, Maschinen-, chemische Fabriken usw.

Herausgegeben

von **CARL HOFMANN**

Mitglied des Kaiserl. Patentamtes, Civil-Ingenieur, früher technischer Leiter von Papierfabriken.

Berlin W., Potsdamer Strasse 184.

Preis der Anzeigen  
10 Pfennig das Millimeter Höhe  
50 mm breit (1/4-Seite).

Ermäßigungen b. Wiederholung  
6mal in 1 Jahr 10 pCt. weniger  
13 . . . . . 20  
26 . . . . . 30  
52 . . . . . 40  
104 . . . . . 50

Für Annahme und freie Zusendung der frei an uns gelangenden Zeichen-Briefe hat Besteller der Anzeige 1 M. zu zahlen.

Stellengesuche zu halbem Preis.

Vorauszahlung a. d. Verleger.  
Erfüllungs- u. Zahlungsort Berlin.

Erscheint  
Jeden Sonntag u. Donnerstag.  
Bei der Post bestellt und abgenommen oder durch Buchhandel bezogen:  
einschl. 1 Heft von Hofmann's Handbuch d. Papierfabrikation  
vierteljährlich 2 M. 50 Pf.  
(im Ausland mit Post-Zuschlag).  
Nr. 5237 der Deutschen Reichs-Post-Zeitungs-Preisliste.  
Von der Exp. d. Bl. direkt unter Streifband, - In- und Ausland: vierteljährlich 4 M.  
Erfüllungs- u. Zahlungsort Berlin.

Alleiniges Organ des Vereins Deutscher Buntpapier-Fabrikanten und des Schutzvereins der Papier-Industrie.  
Organ von 10 Sektionen und für die Bekanntmachungen der Papiermacher-Berufsgenossenschaft.  
Alleiniges Organ der Papierverarbeitungs-Berufsgenossenschaft und ihrer 8 Sektionen.  
Organ für Bekanntmachungen der Vereine Deutscher Holzstoff-Fabrikanten und Deutscher Papier-Fabrikanten.  
Alleiniges Organ der Berliner Typographischen Gesellschaft.

Nr. 73.

Berlin, Donnerstag, 13. September 1894.

XIX. Jahrg.

Alle Postanstalten und Buchhandlungen nehmen Bestellungen zum Preise von 2 M. 50 Pf. für das Vierteljahr (im Ausland mit Post-Zuschlag) an. Bei Bezug unter Streifband müssen wir dagegen, des hohen Portos wegen, für In- und Ausland gleichmässig 4 M. für das Vierteljahr berechnen. Wer nicht mehr unter Streifband beziehen will, theile uns dies durch Postkarte mit, damit wir den Versandt einstellen können.  
Jeder Bezieher erhält in jedem Vierteljahr als kostenfreie Zugabe eine Lieferung der neuen Pracht-Ausgabe von

**Hofmann's praktischem Handbuch der Papierfabrikation.**

Neu zugetretene Bezieher können gegen Einsendung der Postquittung bis auf weiteres die früher erschienenen Hefte zu je 1 M. erhalten. Seit Anfang 1888 sind 84 Lieferungen erschienen, Hefte 1-22 mit 852 Seiten und 771 Holzschnitten werden als Prachtband für 30 M., ab hier, geliefert. Die 34. Lieferung wurde mit Nr. 50 versandt.

Inhalt.

	Inhalt.	Seite
	Büchertisch . . . . .	2323
	Konkurs-Kosten . . . . .	2324
	Deutsche Erfindungen . . . . .	2326
	Patentlisten . . . . .	2328
	Neue Geschäfte u. Geschäfts- veränderungen . . . . .	2336
	Amerikas Papier-Ein- und Ausfuhr . . . . .	2340
	Oesterreichische Konsulats- berichte . . . . .	2342
	Amerikanische Erfindungen . . . . .	2344
	Briefkasten . . . . .	2346
	Marktberichte . . . . .	2347
	Schnelllaufende Papier- maschine. Waldbrand in Amerika. Verein Deutscher Buntpapier-Fabrikanten . . . . .	2317
	Rothe Ameisen. Unlauterer Wettbewerb . . . . .	2318
	Sulfitzellstoff . . . . .	2319
	Neue Kochlaugen Papierholz und Lumpen. Handels- kammerberichte 1893 . . . . .	2320
	Neuheiten . . . . .	2321
	Preis-Ausschreiben d. Papier- Zeitung. Tondruck. Neue Ziele in der Buchbinderei . . . . .	2322

## Schnelllaufende Papiermaschine.

Die amerikanischen Papier-Fabrikanten verlangen zur Massen-  
Erzeugung von Druckpapier immer rascher laufende Papier-  
maschinen; 100 m in der Minute genügt ihnen nicht mehr. Um  
dies zu ermöglichen, hat T. H. Savery, Vize-Präsident von  
The Pusey & Jones Co., Wilmington, die augenblicklich fünf  
Papiermaschinen im Bau hat, eine Einrichtung folgender Art  
ersonnen:

Er setzt die Maschine mit langsamem Gang in Betrieb und  
erst wenn alles glatt läuft, wird durch Einrücken eines Hebels  
anstelle der langsamen eine rasche Bewegung erzielt, ähnlich wie  
es bei grossen Kalandern geschieht. Hierdurch wird die Trägheit  
der Massen ohne Schwierigkeit und Stösse überwunden und die  
Maschine leicht in Gang gesetzt, sodass man sie, wenn kräftig  
genug gebaut, noch viel rascher als bisher üblich laufen lassen kann.

Es ist deshalb zu erwarten, dass wir von jenseits des Oceans  
in wenig Jahren von Geschwindigkeiten hören werden, die bei  
Papiermaschinen bis jetzt unmöglich, oder doch ungeeignet  
erscheinen.

## Waldbrände in Amerika.

Die Tageszeitungen bringen Drahtberichte aus Amerika über  
ausgedehnte Waldbrände, welche in den Staaten Minnesota und  
Wisconsin grosse Verheerungen angerichtet haben. Man glaubt,  
dass ungefähr 150 Millionen Kubikfuss Fichtenholz verbrannt sind.

Ganze Ortschaften sind niedergebrannt und über 400 Menschen  
ums Leben gekommen. Am empfindlichsten wurde Hinckley  
betroffen, wo von 1500 Einwohnern 200 umkamen. Bei Skunk  
Lake überraschte das Feuer einen Eisenbahnzug, und 12 Reisende  
wurden getödtet.

## Verein Deutscher Buntpapier-Fabrikanten.

18. Generalversammlung, Freitag, 7. September, im Savoy-Hotel  
in Berlin.

Der Vorsitzende, Herr Kommerzienrath Krause, eröffnet die  
Sitzung um 10 Uhr und berichtet zunächst, dass eines der ältesten  
Mitglieder, allverehrter Mitgründer des Vereins, das demselben  
stets rege Theilnahme zugewandt habe, Herr Robert Wilisch in  
Schneeberg, verstorben sei. Von den Hinterbliebenen sei ein  
Dankschreiben für die Blumenspende eingegangen, mit welcher  
sich der Verein bei der Beerdigung betheiligte.

Die Anwesenden ehren das Andenken des Dahingegangenen  
durch Erheben von den Sitzen.

Vom Vorstand sind anwesend ausser dem Vorsitzenden die  
Herren Fr. Wilh. Abel und Weinberg; Herr Kommerzienrath  
Wiskott entschuldigt sein Fernbleiben, von Herrn Heilmann ist  
keine Absage eingegangen.

1. Stand des Vereins und die Vorgänge im abgelaufenen Geschäfts-  
jahr. Vorsitzender: Die Mitglieder-Zahl hat im abgelaufenen Jahr  
keine erhebliche Veränderung erlitten, nur eine Firma hat sich auf-  
gelöst und ist ausgeschieden; die Zahl der Mitglieder beträgt 55  
gegen 56 im Vorjahr. Das wichtigste Ereigniss des abgelaufenen  
Geschäftsjahrs war der russische Handelsvertrag. Es sind damals  
von uns verschiedene Anfragen an die Mitglieder ergangen, um  
etwaige Wünsche in Bezug auf den Vertrag zu erfahren — mit einer  
einzigsten Ausnahme sind jedoch Antworten nicht eingegangen. Der  
Vorstand hat gleichwohl die Interessen des Vereins zu wahren  
gesucht durch eine Eingabe in deutschem und französischem Text,  
verbunden mit einer Geschichte des russischen Zolls, die auf die  
früher bestehenden Zölle zurückgriff. Die Ergebnisse des Ver-  
trages sind Ihnen bekannt. Obwohl nicht alle Wünsche befriedigt  
sein können, müssen wir anerkennen, dass die jetzt geltenden  
Zölle sämmtlich unter die vor dem Zollkrieg gültigen Sätze  
herabgehen. Ehe wir in die Periode der zeitweisen Zollerhöhung